

Jahresauftakt 2015

Erste Hilfe für Kinder und Jugendliche in Sri Lanka

Nürnberg, den 19. Januar 2015 - Unmittelbar nach Weihnachten 2014 hatte der Verein 2.000 Euro nach Sri Lanka überwiesen, um Opfern der Ende 2014 durch starken Regen verursachten Überschwemmungen an der Ostküste zu helfen. Die Hilfe kam rechtzeitig an: Mehr als 1000 Kinder und Jugendliche in Kattankudy und Eravur, die vor den Wassefluten hatten fliehen müssen, wurden zum Ende der Schulferien mit Schulheften, Bleistiften und Schultaschen ausgerüstet. So konnten sie am 9. Januar 2015, dem Tag nach den in diesem Jahr anstehenden Präsidentschaftswahlen, einigermaßen gut gerüstet wieder in ihre Schulen zurückkehren.

Dr. Ismail Fahmy, ehemaliger UN-Habitat-Repräsentant in Sri Lanka, der seit vielen Jahren die Projekte des Vereins und des Amts für Internationale Beziehungen betreut, hatte auf unsere Anfrage, ob wir irgendwie helfen können, diese Aktion vorgeschlagen. Wegen der Überschwemmungen, die in diesem Jahr besonders stark waren, hatten viele Kinder und Jugendlichen aus zeitweilig in Notunterkünften geflüchteten Familien ihre Schulausrüstung verloren. Sein Vorschlag auf unsere Anfrage hin:

„Yes, there were terrible showers and floods in the East including Kattankudy and Eravur. Many people were displaced. We were able to help in a small way. The rains are expected to cease. But there were many who were affected.

If you wish to do **something small**, I can suggest that you provide some stationary and maybe uniform material to some of the children. In many homes, many items were washed away. The schools will reopen after the elections on the 8th Jan. so it may be useful.

Among this would be the 25 families in Little Nuremberg. Fortunately, this area did not get heavily flooded like most other areas.“

Mit Kattankudy und Eravor verbindet uns Vereinsmitglieder und die Stadt Nürnberg eine besondere Beziehung: In Kattankudy gibt es seit 2013 ein von Geldern des Vereins und Spenden von Nürnberger Bürgern gebautes Ausbildungszentrum mit einer Computerschule für rund 30 Jugendliche und einer Vorschule für rund 50 Kinder. Seit März 2014 wohnen 180 Menschen, die zuvor über Jahre hinweg in Notunterkünften untergebracht waren, in der Siedlung „Little Nürnberg“, die 25 Häuser sowie ein kleines Gemeindezentrum umfasst. Auch dieses Projekt wurde aus Geldern des Vereins und Spenden Nürnberger Bürger finanziert.

Am 19. Januar erhielten wir die Rückmeldung von Dr. Ismail Fahmy, der an die Ostküste gefahren war, um bei der Übergabe der Schultensilien persönlich teilzunehmen:

„I have sent under seperate emails photos of the donation we made with the funds received. I visited the places and handed over the items personally.

In Kattankudy over 800 children were provided with 5 exercise books and pencils each. In addition 200 children from nursery schools were given school bags.

In Eravur 250 school bags were given to older students (above the nursery level) with exercise books. Students in the higher grade were given 5 exercise books and pencils each. Over 1000 books and pencils were distributed.

Together we helped students in 8 schools.

The principal and parents requested me to convey their grateful thanks and deep appreciation. They were aware of and thankful that you'll have been assisting them always in times of need.

Let me also extend my sincere thanks for this thoughtful gesture.

With my regards and kind wishes to all and your families.“

Alljährlich wird die Ostküste Sri Lankas in den Monaten November bis Januar von starken Regenfällen während des Monsuns heimgesucht. In diesem Jahr fiel jedoch ein Mehrfaches des sonst in dieser Zeit üblichen Regens

Den Angaben des srilankischen Katastrophenschutzentrums zufolge waren in **Sri Lanka** mehr als 800.000 Menschen in Zeit um und nach Weihnachten vor den Fluten geflohen und mehr als 20 Menschen durch Überschwemmungen und Erdbeben umgekommen. Die Situation werde vor allem

im Norden und im Osten der Insel immer dramatischer, das meldete das Zentrum noch kurz vor Weihnachten. Das war der Anlass für uns, unsere Hilfe anzubieten